

Pierre Bayle

Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie
und Menschheit

VON LUDWIG FEUERBACH

NEU HERAUSGEGEBEN UND BIOGRAPHISCH
EINGELEITET VON WILHELM BOLIN



FROMMANN VERLAG GÜNTHER HOLZBOOG

Inhalt.

	Seite
Vorwort des Herausgebers.	V
Biographische Einleitung: Pierre Bayles Leben und Schriften.	
1. Geburtsort, Angehörige. Aussergewöhnliche Begabung. Aufenthalt in Puylaurens und Saverdun	3
2. Lage der französischen Protestanten. Bekehrerisches Wirken der katholischen Geistlichkeit. Bayles Uebertritt zum Katholicismus	5
3. Angebahte Aussöhnung mit den Angehörigen. Zusammen treffen der Brüder in Toulouse. Wiederkehr zum angestammten Glauben	9
4. Studienaufenthalt in Genf. Anschluss an die Lehre Descartes'. Hauslehrer beim Grafen Dohna zu Coppet	1 2
5. Erzieherstelle zu Rouen. Aufenthalt in Rouen und dortige Freunde. Erzieherstelle in Paris. Aussichten auf eine akademische Anstellung	15
6. Bewerbung um die Professur zu Se'dan. Freundschaft mit Jacques du Rondel. Hr. Prof. Jurieu. Herbstferien in Paris. Der Process Luxembourg. Neue Maassregelungen der Protestanten: Einziehung ihrer Universitäten	2 0
7. Ausblicke um eine andersartige Thätigkeit. Erste schriftstellerische Leistungen. Letzter Aufenthalt in Paris	24
8. Uebersiedelung-nach Rotterdam; dortige Freunde. Das Kometenbuch. Trübung des Verhältnisses zu Hr. Jurieu	28
9. Katholische Streitschriften und ihre Abwehr. Anonyme Streitschrift gegen <i>pbre</i> Maimböurg. Die Autorschaft enthüllt	31
10. Gründung einer populär wissenschaftlichen Zeitschrift. Adrian van Paets. Erscheinen und Mitarbeiter der Monatsschrift	35
11. Der zweite Jahrgang der Monatsschrift. Aufhebung des • Edictes von Nantes. Tod des Vaters. Die letzten Schicksale Jacob Bayles. Van Paets' Tod	3 9
12. Das hohe Ansehen der <i>Nouvelles</i> . Ex-Königin Christine von Schweden. Beziehungen zu Malebranche, Fontenelle und Leibniz	4 2
13. Jurieus Schriften gegen die Jansenisten. Der Ansatz zum Bruch mit Jurieu. Jurieus „ <i>Vrai Systhne de l'glise</i> “. Bayles Hauptwerk über Toleranz	4 6

14. Jurieus Erbitterung darüber. Hr. Jurieu kündigt Fehde an..
Bayles erste Entgegnung. Bayles Erkranken und Reise in
die Rheingegend. Beziehungen zu Jacques Abbadie in Berlin 49
15. Vortheile und Nachtheile des Aufenthaltes zu Rotterdam.
Jurieus Pastoralbriefe und Bossuets Angriffe. Bayles zweite
Entgegnung an Jurieu 5 3
16. Die Schrift: „*Avis avjx Rifugiis*“. Bayles Verhältniss zum
„*Avia*“. Beweggrund für Herausgabe der Schrift: Die Tole-
ranzfrage 5 8
17. Nicht widerlegen will Hr. Jurieu, nur dem Verf. beikommen.
Jurieus Auffassung der Autorschaft *des* „*Avis*“. Ein Project
zur Sicherung des Weltfriedens. Jurieus Ueberfall und Bayles
Abwehr desselben. „ .. 62
18. Weiterer Verlauf der Fehde. Hr. Jurieu und seine Anhänger-
schaft. Das Verhalten der Freunde Bayles...Freundschaft
mit Daniel Larroque. Bayles Streitschrift „*Janua coelorum*“... 67
19. Jurieus Vorgehen anlässlich der „*Jaftua coelorum*“. Das <
Consistorium und die Stadtverwaltung von Rotterdam. Be-
deutsames Ergebniss der Angriffe Jurieus. > Bayles Recht-
fertigungsschrift zum Kometenbuch 73
20. Hr. Jurieus Auffassung der christlichen Nächstenliebe. Bayles
hierdurch veranlassetes Flugblatt. Henri Basnage als Ver-
theidiger Bayles. Vorschläge einer Aussöhnung mit Jurieu 77
21. Bayles Rücktritt ins Privatleben. Ein neues wissenschaft-
liches Unternehmen Bayles. Das „*Dictionnaire historique*“;
dessen Verurtheilung in Frankreich. Erneuerung der Fehde
mit Jurieu, von diesem angefacht. 81
22. Die Brüder Jacques und Henri Basnage. Gideon Huet und
Jacques du Rondel. Pierre Desmaizeaux und St. Evremond.
Lord Shaftesbury. Kurfürstin Sophie von Hannover und
deren Tochter. 86
23. Neuauflagen des „*Dictionnaire historique*“. Noch ein Werk
grösseren Umfangs. Spätere polemische Leistungen . . . 94
24. Arnold van Keppel-Albemarle. Bayles letzte Krankheit.
Hinscheiden und Nachruhm 98
25. Die Neuauflagen vom Wörterbuch. Die Ausgabe der übr-
igen Schriften Bayles. Verhalten der Reactionsepoche zur
„ Aufklärungszeit. Ludwig Feuerbachs Bayle-Studien . . 102

Ludwig Fenerbach: Pierre Bayle, ein Beitrag zur
Geschichte der Philosophie und Menschheit.

Erstes Kapitel.

Der Katholicismus als Gegensatz von Geist und Fleisch . 113

Zweites Kapitel.	
Der Protestantismus als Gegensatz von Glaube und Vernunft	123
Drittes Kapitel.	
Theologie und Wissenschaft	135
Viertes Kapitel.	
Religion und Moral; Bayles Gedanken über den Atheismus	162
Fünftes Kapitel.	
Die Selbständigkeit der Ethik.	193
Sechstes Kapitel.	
Widerspruch der Dogmen mit der Vernunft	217
Siebentes Kapitel.	
Bedeutung des Widerspruchs zwischen Glaube und Vernunft in Bayle	250
Achstes Kapitel.	
Bayles Bedeutung als Polemiker.	286
Neuntes Kapitel.	
Bayles Charakter und Bedeutung für die Geschichte der Philosophie.	319
Anmerkungen und Erläuterungen.	359